

BIOGRAPHIEN

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

sity und der Manhattan School of Music. Er war Mitglied des Seattle Young Artist Programs und des Santa Fe Opera Apprentice Programs sowie Gewinner zahlreicher Preise, u.a. des Richard Tucker Awards 2007. Es folgten Debüts an renommierten Opernhäusern in den Vereinigten Staaten, u.a. in San Francisco, Los Angeles, an der New York City Opera und auf internationalen Bühnen wie der Mailänder Scala, bei den Bregenzer Festspielen und dem Glyndebourne Festival. Sein Repertoire umfasst Partien wie Don José (*Carmen*), Cavaradosi (*Tosca*), Alfredo (*La traviata*), Pollione (*Norma*), Werther aber auch Partien des zeitgenössischen Musiktheaters, wie die Titelrolle von Craig Bohmlers *The Tale of the Nutcracker*. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Steva Buryja (*Jenůfa*)

Jenůfa, 2009

DIE KÜSTERIN BURYJA

Deborah Polaski stammt aus den Vereinigten Staaten und feierte mit den dramatischen Wagner- und Strauss-Partien ihren internationalen Durchbruch. Sie war weltweit an allen wichtigen Opernhäusern sowie bei den Salzburger Festspielen zu Gast. Von war sie 1991 bis 1998 alljährlich bei den Bayreuther Festspielen zu erleben. Sie ist mit ihrem Repertoire, darunter Marschallin (*Der Rosenkavalier*), Titelpartie in *Ariadne auf Naxos*, Leonore (*Fidelio*), Marie (*Wozzeck*), Venus (*Tannhäuser*), Isolde (*Tristan und Isolde*) und Cassandre (*Les Troyens*) weltweit auf allen großen Opern- und Konzertbühnen mit allen bedeutenden Dirigenten und Orchestern unserer Zeit zu Gast. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Küsterin (*Jenůfa*).

Jenůfa, 2009

JENŮFA

Eva-Maria Westbroek stammt aus den Niederlanden und studierte in Den Haag. Sie war Preisträgerin des 1. Internationalen Wettbewerbs der Stadt Rom. Zunächst gastierte sie beim Aldeburgh Festival, in Novi Sad, Skopje, Riga, am Teatro Manzoni in Rom sowie an der Komischen Oper Berlin. Von 2001 bis

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

2006 war sie an der Staatsoper Stuttgart engagiert, wo sie u.a. als Tosca, Carlotta in Schrekers *Die Gezeichneten* sowie Desdemona (*Otello*) auftrat. Seither führten sie Gastspiele u.a. an die Opernhäuser von Mailand, Paris und London, sowie zu den Festspielen von Bayreuth, Salzburg, Bregenz und Aix-en-Provence. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Sieglinde (*Die Walküre*), Elisabeth (*Tannhäuser*), Kaiserin (*Die Frau ohne Schatten*) und die Titelpartie in *Lady Macbeth von Mzensk*. Partie an der Bayerischen Staatsoper: *Jenůfa*.

Jenůfa, 2009

ALTGESELL

Christian Rieger, aus Neumarkt stammend, studierte an der Musikhochschule in München. Er war erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit Herbst 2003 singt er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: u.a. Dancaïro (*Carmen*), Der Arkanar (*Die Tragödie des Teufels*), L’officier (*Dialogues des Carmélites*).

Jenůfa, 2009

DORFRICHTER

Christoph Stephinger war bei den Regensburger Domspatzen, studierte an der Münchner Musikhochschule und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser in Hannover und Wiesbaden sowie ans Staatstheater am Gärtnerplatz in München. Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Baron Ochs (*Der Rosenkavalier*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Kaspar (*Der Freischütz*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: u.a. Reinmar von Zweter (*Tannhäuser*), Severolus (*Palestrina*), Vanuzzi (*Die schweigsame Frau*).

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

FRAU DES DORFRICHTERS
Heike Grötzinger studierte in an der Musikhochschule in Köln und u.a. bei Kurt Moll, Hanna Schwarz und Astrid Varnay. 1999 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 der Bayerischen Staatsoper. Gastengagements führten sie u.a. nach Kiel, Weimar und Montepulciano. Sie sang Partien wie Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Frau Reich (*Die lustigen Weiber von Windsor*). Siegrune (*Der Ring des Nibelungen*) sang sie in Valencia und beim Festival d’Aix-en-Provence. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: u.a. Die Rumata (*Die Tragödie des Teufels*), Mère Jeanne (*Dialogues des Carmélites*).

Jenůfa, 2009

KAROLKA

Lana Kos debütierte 2002 mit der Partie der Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) am Kroatischen Nationaltheater in Zagreb und kurz danach am Nationaltheater in Ljubljana. Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe. Bei Galakonzerten u.a. in Liège, Moskau, Samara und Odessa stand sie auf der Bühne. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: u.a. Gretel (*Hänsel und Gretel*), Gianetta (*L’elisir d’amore*), Papagena (*Die Zauberflöte*),

Jenůfa, 2009

SCHÄFERIN

Angela Brower aus Phoenix, Arizona (USA) studierte an der Indiana University und an der Arizona State University. Dort erarbeitete sie sich ein breites Repertoire: u.a. Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Malika (*Lakmé*), Octavian (*Der Rosenkavalier*) sowie Cesare (*Giulio Cesare in Egitto*). Sie war Preisträgerin diverser Wettbewerbe. Seit 2008 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2009/10: u.a. Zaida (*Il turco in Italia*), Annina (*La traviata*).

Jenůfa, 2009

BARENA

Tara Erraught studierte in Dublin. Aus mehreren nationalen Gesangswettbewerben ging sie als Preis-

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

trägerin hervor. Neben Auftritten an der Academy in Dublin, u.a. als Marcellina (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Meg Page (*Falstaff*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) und Zerlina (*Don Giovanni*), führten sie erste Engagements nach Italien, wo sie u.a. Cherubino (*Le nozze die Figaro*) und Angelina (*La Cenerentola*) sang. Seit 2008 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2009/10: u.a. Sandmännchen (*Hänsel und Gretel*), Gianetta (*L’elisir d’amore*).

Jenůfa, 2009

JANO

Laura Nicorescu aus Rumänien studierte in Bukarest und am Salzburger Mozarteum. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Engagements führten sie u.a. nach Salzburg, Bukarest und an die Murten Festspiele, wo sie u.a. als Pamina (*Die Zauberflöte*), Mimi (*La bohème*), Adina (*L’elisir d’amore*) und Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*) zu erleben war. Seit Herbst 2008 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper.

Jenůfa, 2009

1. STIMME

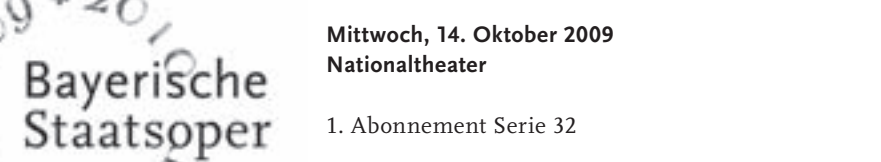
Yuni Chung studierte an der Hanyang Universität ihrer Heimatstadt Seoul sowie an den Hochschulen für Musik in Dresden und München. Seit 2006 ist sie Mitglied des Chores der Bayerischen Staatsoper.

Jenůfa, 2009

2. STIMME

Todd Boyce studierte am Oberlin Conservatory of Music. Er war Mitglied der Förderprogramme für junge Künstler der Opernhäuser Saint Louis und Glimmerglass. Dort und in Cleveland, Madison und Toledo verkörperte er u.a. Top (*The Tender Land* von Aaron Copland), Masetto (*Don Giovanni*), Guglielmo (*Così fan tutte*), und Graf Almaviva (*Le nozze di Figaro*). Er ist Preisträger diverser Wettbewerbe. Seit 2008 ist er Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien 2009/10: u.a. Kaiserlicher Kommissär (*Madama Butterfly*), Deputierter 1 (*Don Carlo*).

Jenůfa



Mittwoch, 14. Oktober 2009
Nationaltheater

Jenůfa, 2009

1. Abonnement Serie 32

Jenůfa, 2009

Oper in drei Akten aus dem Mährischen Bauernleben

Jenůfa, 2009

Libretto **Leoš Janáček**
nach dem Drama *Její Pastorkyňa* (*Ihre Stieftochter*)
von Gabriela Preissová

Jenůfa, 2009

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Jenůfa, 2009

Musikalische Leitung **Tomáš Hanus**
Inszenierung **Barbara Frey**
Bühne **Bettina Meyer**
Kostüme **Bettina Walter**
Choreographische Mitarbeit **Zenta Haerter**
Licht **Michael Bauer**
Chöre **Andrés Máspero**
Dramaturgie **Miron Hakenbeck**

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

Jenůfa, 2009

BESETZUNG

Die alte Buryja **Helga Dernesch**
Laca Klemen **Jorma Silvasti**
Števa Buryja **Brandon Jovanovich**

Die Küsterin Buryja **Deborah Polaski**
Jenůfa **Eva-Maria Westbroek**
Altgesell **Christian Rieger**
Dorfrichter **Christoph Stephinger**
Frau des Dorfrichters **Heike Grötzinger**
Karolka **Lana Kos**
Schäferin **Angela Brower**
Barena **Tara Erraught**
Jano **Laura Nicorescu**
1. Stimme **Yuni Chung**
2. Stimme **Todd Boyce**

Bayerisches Staatsorchester
Solovioline **Markus Wolf**
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie der Bayerischen Staatsoper

Die neue Buryja **Helga Dernesch**
Laca Klemen **Jorma Silvasti**
Števa Buryja **Brandon Jovanovich**

Die Küsterin Buryja **Deborah Polaski**
Jenůfa **Eva-Maria Westbroek**
Altgesell **Christian Rieger**
Dorfrichter **Christoph Stephinger**
Frau des Dorfrichters **Heike Grötzinger**
Karolka **Lana Kos**
Schäferin **Angela Brower**
Barena **Tara Erraught**
Jano **Laura Nicorescu**
1. Stimme **Yuni Chung**
2. Stimme **Todd Boyce**

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Universal Edition


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2009/2010

BIOGRAPHIEN

Die alte Buryja **Helga Dernesch**
Laca Klemen **Jorma Silvasti**
Števa Buryja **Brandon Jovanovich**

MUSIKALISCHE LEITUNG
Tomáš Hanus, in Tschechien geboren, studierte an der in Brünn und gewann 1999 den Internatio-nalen Dirigentenwettbewerb in Kattowitz. Seit seinem De-büt am Nationaltheater in Prag 2001 mit Smetanas *Die Teufelswand* ist er regelmäßig dort zu Gast. 2003 assistierte er Jirí Belohlávek an der Finnischen Nationaloper. 2005 leitete er dort die Wiederaufnahme von *Katja Kabanova*. Von 2007 bis 2009 war er mu-sikalischer Direktor des Nationaltheaters in Brünn. Gastengagements führten ihn u.a. an die Pariser Oper (*Die Sache Makropulos*). Er ist bei zahlreichen internationalen Orchestern zu Gast, kürzlich debü-tierte er mit dem BBC Symphony Orchestra. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: *Jenůfa*.

INSZENIERUNG
Barbara Frey ist Schlagzeugerin und Regisseurin. Seit 1992 inszenierte sie in der freien Szene, am Theater Basel, am Neumarkttheater Zürich, dem Nationaltheater Mannheim, dem Schauspielhaus Hamburg, dem Schauspielhaus Zürich und am Wiener Burgtheater. Sie war von 1999 bis 2001 Hausregisseurin an der Schaubühne Berlin sowie von 2005 bis 2007 am Deutschen Theater Berlin. Am Bayerischen Staatsschauspiel inszenierte sie u.a. *Onkel Wanja*, womit sie 2004 zum Berliner Theater-treffen eingeladen wurde, sowie 2005 *Geschichten aus dem Wiener Wald* in Koproduktion mit den Salzburger Festspielen. Für die Salzburger Festspiele entstand 2007 auch *Quartett* von Heiner Müller. Seit der Spielzeit 2009/10 ist Barbara Frey Intendantin am Schauspielhaus Zürich.

BÜHNE
Bettina Meyer wurde 1968 in Hamburg geboren. Sie studierte Bühnenbild an der Hochschule der Künste in Berlin. Von 1994 bis 1996 arbeitete sie als Assistentin am Deutschen Schauspielhaus Ham-burg. Seitdem ist sie freischaffend für Opern- und Schauspielproduktionen tätig, u.a. am Nationathea-

ter Weimar, am Nationaltheater Mannheim, am Schauspielhaus Zürich, an der Staatsoper Unter den Linden, für die Münchner Biennale, bei den Salzbur-ger Festspielen, an der Schaubühne am Lehniner Platz, am Theater Basel und zuletzt am Deutschen Theater Berlin, dem Bayerischen Staatsschauspiel und dem Wiener Burgtheater. Seit 1996 verbindet sie eine intensive Zusammenarbeit mit der Regisseurin Barbara Frey. Zudem arbeitet sie u.a. mit Stefan Bachmann, Ruedi Häusermann und Christoph Marthaler zusammen.

KOSTÜME
Bettina Walter studierte Bildhauerei in Nürtingen und Bühnenkostüm an der Hochschule der Künste Berlin. Ihr erstes Engagement hatte sie am Stadt-theater Basel. Seit 1990 lebt sie in Frankreich und ist als freischaffende Kostümbildnerin an zahlreichen Theatern und Opernhäusern tätig, u.a. am Aalto-Theater in Essen, am Bayerischen Staatsschauspiel, am Hamburger Schauspielhaus, an der Berliner Staatsoper Unter den Linden, am Royal Opera House London, am Teatro La Fenice, an der Glynde-bourne Festival Opera und am Théâtre du Châtelet in Paris. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit Anselm Weber, Christoph Loy und Barbara Frey. Sie entwarf Kostüme für Inszenierungen u.a. von Nicolas Brieger und Martin Kušej. Seit März 2004 hat sie einen Lehrauftrag für Kostüm an der École supérieure des arts décoratifs in Strasbourg.

CHOREOGRAPHISCHE MITARBEIT
Zenta Haerter lebt in ihrem Geburtsort Zürich. Mit 15 Jahren ging sie nach New York und machte ihre Tanzausbildung an der dortigen Juilliard School, an der sie u.a. mit Martha Graham und Betty Jones arbeitete. Zurück in Europa tanzte sie in Choreogra-phien von Ismael Ivo, Birgit Trommler und Paula Lansley. Seit 1998 wirkte sie regelmäßig als Darstel-lerin in Inszenierungen von Andreas Kriegenburg in Zürich mit. Zeitgleich begann sie, als Choreo-

graphin mit Regisseuren wie Schorsch Kamerun, David Bösch und Igor Bauersima zu arbeiten. Zur Oper kam sie 2006/07, als Choreographin für Glucks *Orpheus und Eurydike* (Regie: Andreas Krie-genburg) und Wagners *Tannhäuser* (Regie: Holger Pototzki) am Theater Magdeburg. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper: *Wozzeck*, *Jenůfa*

graphin mit Regisseuren wie Schorsch Kamerun, David Bösch und Igor Bauersima zu arbeiten. Zur Oper kam sie 2006/07, als Choreographin für Glucks *Orpheus und Eurydike* (Regie: Andreas Krie-genburg) und Wagners *Tannhäuser* (Regie: Holger Pototzki) am Theater Magdeburg. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper: *Wozzeck*, *Jenůfa*

LICHT
Michael Bauer, geboren in München, kam 1980 an die Bayerische Staatsoper, wo er zum Beleuchter ausgebildet wurde und seitdem tätig ist. Seit 1987 führten ihn eigene Arbeiten auch an andere Theater in Deutschland. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Münchner Musikhochschule. Seit Januar 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2009/10: u.a. *L'elisir d'amore*, *Palestrina*, *Jenůfa*, *Die Fleder-maus*, *Der fliegende Holländer*.

CHÖRE
Andrés Máspero wurde in Argentinien geboren, stu-dierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colón in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chordirektor am Teatro del Liceu in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/04 ist er Chor-direktor an der Bayerischen Staatsoper.

DIE ALTE BURYJA
Helga Dernesch stammt aus Wien. Seit 1961 gastierte sie an den Opernhäusern von Zürich, Am-sterdam, Edinburgh, Glyndebourne, London, Paris,

San Francisco, New York und Chicago mit allen gro-ßen Partien des hochdramatischen Fachs, darunter Leonore (*Fidelio*), Sieglinde und Brünnhilde (*Der Ring des Nibelungen*), Isolde und Färberin (*Die Frau ohne Schatten*). Sie war Ensemblemitglied der Bay-reuther Festspiele und der Osterfestspiele in Salz-burg. 1979 wechselte sie ins Mezzo-Fach und sang Partien wie Brangäne (*Tristan und Isolde*), Klytämne-stra (*Elektra*), Herodias (*Salome*), Kabanicha (*Katja Kabanova*), Gräfin (*Pique Dame*) und Larina (*Eugen Onegin*).

An der Bayerischen Staatsoper war sie u.a. als Hexe (*Rusalka*), Hekabe (*Troades*), Feldmarschal-lin (*Der Rosenkavalier*), Herodias (*Salome*), Amme (*Die Frau ohne Schatten*), in der Uraufführung von Aribert Reimanns *Lear* sowie in der Titelrolle in Reimanns *Bernarda Albas Haus* zu erleben. Partie in der Spielzeit 2009/10: Die alte Buryja (*Jenůfa*).

LACA KLEMEN
Jorma Silvasti stammt aus Finnland und studierte in Helsinki und Frankfurt. 1982 gewann er den Timo Mustakallio Gesangswettbewerb, worauf u.a. Engagements an den Opernhäusern von Los An-geles und Kopenhagen folgten. Bei den Bayreuther Festspielen debütierte er 1998 als Loge (*Das Rheingold*), im Jahr darauf als Erik (*Der fliegende Holländer*). Sein Debüt an der New Yorker Metropo-litan Opera gab er 2004 mit Boris (*Katja Kabanova*), 2007 folgte die Partie des Laca Klemen (*Jenůfa*). Am Royal Opera House London war er 2006 erst-mals als Tambourmajor (*Wozzeck*) zu erleben. Er ist Ensemblemitglied der Finnischen Nationaloper. Gastengagements führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Wien, Brüssel, Amsterdam, Bilbao, Madrid, Tel Aviv sowie zu den Savonlinna-Opern-festspielen. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Laca Klemen (*Jenůfa*).

ŠTEVA BURYJA
Brandon Jovanovich, stammt aus Billings, Montana (USA), studierte an der Northern Arizona Univer-